

ZIEL: Diese Raumaktion macht das Besondere des Stadtteils sichtbar.

1.13 DAS BESONDERE MEINER STADT

Was	Raumaktion
Wer	Kids im Alter von 9-14
Dauer	cirka 1 Stunde
Output	Gestaltetes Regal oder Schaufenster oder kleine Interventionen im Stadtteil
Du brauchst	Ausstellungsfläche (Kasten, Regal, Schaufenster, Kiste ...) um gesammelte Gegenstände zu zeigen.



Und so geht`s

Der/die Kinder- und JugendarbeiterIn bringt drei Elemente mit, die typisch sind für den Stadtteil rund um das Jugendzentrum bzw. den Park und stellt sie den Kids vor.

Daraus soll eine Diskussion darüber entstehen, was der Charakter des Stadtteils ist und was diesen Charakter ausmacht.

Der/die Kinder- und JugendarbeiterIn fordert darauf die Kids auf, ebenfalls drei Gegenstände bzw. Eigenschaften zu sammeln oder zu fotografieren (Hausnummern, Dachformen, Höhe der Häuser, Wege, Materialien, Gerüche, Blätter, Lichtstimmungen, Menschen, Lokale ...), die aus Sicht der Kids typisch sind für den Stadtteil.

Die gesammelten Elemente werden allen vorgestellt. Anschließend werden alle Elemente auf einer Schaufläche (Kasten, Regal, Schaufenster, Kiste ...) ausgestellt, in dem sie benannt, beschriftet und befestigt werden.

Bei Interesse können sich die Kids überlegen, wie der Charakter des Stadtteils anderen StadtbewohnerInnen vermittelt werden kann. Dazu können sie die Kiste in Form eines Bauchladens den anderen StadtbewohnerInnen vorführen oder in Form kleiner Interventionen auf die Besonderheiten des Stadtteils aufmerksam machen.

Beispiele für Interventionen:

- Viel Grün: Schilder mit der Aufschrift: „Ich bin nur einer von Vielen!“ auf den Bäumen anbringen.
- Typisches: Den typischen Gegenständen der Stadt ein Gesicht geben.

Information für den/die Kinder- und JugendarbeiterIn

Das Besondere eines Stadtteils wird auch Genius Loci genannt. Mit Genius Loci bezeichnet man die besondere, vorherrschende Atmosphäre, den einzigartigen, innewohnenden Charakter eines Ortes. Jedem Ort sind Besonderheiten zuteil, die diesen Ort ausmachen und ihn von anderen unterscheiden, ihn unvergleichlich machen. Dies kann ein besonderer Geruch sein, ein Gebäude, aber auch die besonderen Veränderungen über die Jahreszeiten oder die Geschichte des Ortes – kurz alles, was die Sinne in außergewöhnlicher Weise anregt.

was schafft raum? Stadtteilarbeit mit Kindern & Jugendlichen ist ein Gemeinschaftsprojekt der Stadtplanung Wien (MA18, MA19, MA21A), der MA 13 und von wienXtra - Institut für Freizeitpädagogik (ifp).

Aktuelle Informationen: www.was-schafft-raum.at | E-Mail: info@was-schafft-raum.at | T: +43 1 774 12 87

Inhalt und Konzept: **inspirin**, Dipl.-Ing. Sabine Gstöttner, Clara Rindler-Schantl, Jänner 2017